

Inhaltsangabe

Day and Night	1
Geburtstag	2
Stille	6
Lied: Kinder des Licht's	7
Mondnacht des Friedens	9
Frühling	11
Lieder: Es kommt d Frühling/Ein neues Lied	13
Bäume	15
Morgensonne-Abendsonne	17
Morgenmeditation	19
Abendrot - Abendsonnengebet	27
Lied Guten Morgen lieber Vater/Mutter	29
Sonne-Erde-Liebe	31
Abendstimmung - Lied: Lebensonne	33
Sonnenboot	36
Reisemorgen	37
Riten - feierliche Weisen	39
Morgen- Abendkonzert	43
Sonnenmorgen	45
Wind	47
MM - Mondin	49
Neujahrstag	51
Nacht	54
Abendsonne - Lächeln	55
Lieder: Kommt d Nacht/Es ist schön bei DIR	57
Todestag	59
ICH BIN BARKE	62



Inmemoriam

I N M E M O R I A M
Lebensdialoge
G a b e n

Gedichte
Tag und Nacht



Im Namen Der L i e b e
nel nome Dell' a m o r e

Im Herzen
hören - sehen - fühlen



Day and Night Edward Burne-Jones

die Nacht ruft den Tag
damit er aus seinem Schlaf erwacht
und sie freigibt -

es ist die
Erschaffung des Anderen -
die das Selbst schwinden lässt
in der
Tag - und Nachtgleiche

+

Geburtstag

Tag an dem wir unser Paradies
Wasser verlassen haben

Tag an dem wir zum erstenmal
das Element Luft geatmet haben

Tag an dem wir zum erstenmal
getrennt wurden

Tag an dem wir zum erstenmal
auf Erden gestillt wurden

Tag an dem wir noch so nahe waren
der Ebene, aus der wir kommen

Tag an dem wir uns hinwenden
dem Erdendasein

Tag an dem unser
- JETZT ist der Augenblick
um glücklich zu SEIN - beginnt

Tag an dem wir w i s s e n
um unsere Vergangenheit
Gegenwart - Zukunft

Tag an dem wir
unsere S e e l e
zum Lernen ausschicken

Tag an dem wir
Erdenkörper werden

+

Tag der uns Neues bringt

Tag an dem wir
fühlen - hören - riechen -
schmecken - sehen lernen

Tag an dem wir wiederbegegnen
den Wesen - Seelen die uns
lieben und lehren

Tag an dem wir
Liebe geben und erhalten

Tag an dem wir mit unserem
Wesen die Menschheit beglücken

Tag an dem wir zwischen der
alten und Neuen Welt schweben

Tag an dem wir Neu beginnen

Tag der uns auf der Erde begrüßt

Tag den wir gesucht
und gefunden haben

Tag an dem wir eine Tür
ins Diesseits öffnen

Tag an dem wir empfangen wurden
in der Gemeinschaft der Menschen

Tag an dem wir lehren
dass

WIR EIN WUNDER sind

Tag an dem wir verbinden

HIMMEL und ERDE

Tag der Erinnerung wird

für die Ewigkeit

+++



Lebensbilder

Stille

Stille spüren
am Ersten Morgen eines
Neuen Tages - eines Neuen Jahres

Stille weben
die Sphären des Seins
in ein Neues Gewand für die Zeit

Stille rauschen
die Engelwesen der Form
ins Heilige Dasein

Stille
schwingende Klänge in
unschuldigen Farben

Stille tönend
fließen Tropfen des Lichtes
Fruchtbarkeit tragend im
Meer der Allgegenwärtigkeit

Stille weht
der Wind allen Wesen
der Erde, der Welt, den
Universen und Himmeln

Friedenbringende Botschaft
durch Raum und Zeit

Stille
atmet die Welt und lebt
+++

+++

Lied: Ja, wir sind Kinder des Licht's

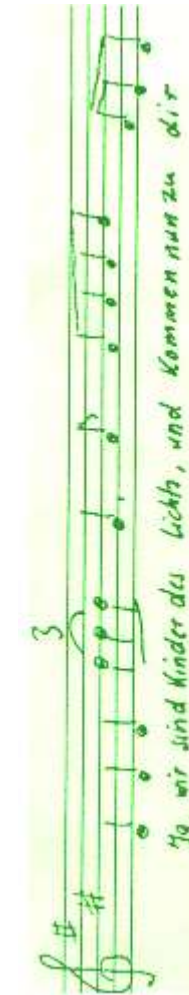
Ja, wir sind Kinder des Licht's
und kommen nun zu Dir
Ja,..... und freuen uns mit Dir
Ja,..... und die Erinnerung daran
trägt unsre Herzen empor
dorthin wo es begann

Ja,..... und bleiben nun bei Dir
Ja,..... und fühl'n uns wohl bei Dir
Ja,..... und sind für alle Zeit
in Dir geborgen und frei
hilf, dass es so bleibt

Ja,..... und tun was Dir gefällt
Ja,..... und ziehen durch die Welt
Ja,..... und durch die Dunkelheit der Nacht
erscheint die Liebe von Dir
der Strahl der uns gemacht

Ja,..... und strahlen so wie Du
Ja,..... und fliegen auf Dich zu
Ja,..... und dafür danken wir
für Liebe, Leben und Licht
für alles von Dir

Ja,..... und dafür danken wir
für Liebe, Leben und Licht
für alles von Dir
für alles von Dir



Mondnacht des Friedens

Tiefdunkle Stille -
in den Schatten der Mondnacht
tanzt der Friede
als Herrscherin über die Dunkelheit

schweigender Wald -
vor den Wolken
strahlt die klare Mondin,
ruft die umherziehenden Wolken zu sich:

„Kleidet Mich mit Eurem Gewand
auf das Ich eintauche
in die Tiefen Eures Seins -
zieht an Mir vorüber
auf das Mein Licht Euch erhelle,

stimmt mit Mir ein
in den Gesang der Nacht,
bewegt Euch mit dem Wind,
tönt in die Weiten des All's

seid der See in den Ich eintauche,
der in der Erde atmet und Mein Spiegel ist
sowie Ich der Spiegel der Sonne Bin,
indem Ich die Wasser der Erde bewege
in Ebbe und Flut -
Ihre Geschöpfe in Mein Leben einbeziehe
damit
alle Wesen Einheit fühlen

+

Lebendigkeit im Wandel

Klarheit, Strahlen
Helligkeit der Nacht

Wolken
spielen mit den Schleiern
von Nebeln und Regen -
tanzen im Wind mit Sanftmut
und ergeben sich
im Rhythmus von Steigen und Fallen

sie wallen in sich öffnende Herzen
für

Licht und Schatten -
Freude und Leid

Vergänglichkeit der Zeit

Tiefdunkle Stille

Schatten der Mondnacht

Friede der tönt in mir

Dank sei DIR

+++

Frühling

Der Vögel Gesang
der Tauben Gurren
der Sonne junges Strahlen
des Mondes vergänglicher Schein
wecken alle Kreaturen der Erde

der Frühling kleidet den Wald
die Wiesen und Auen,
die Täler und Felder
mit Neuen Gewändern

das zarte Grün der Tannen streckt
seidenweich seinen lebendigen Stoff
der Welt entgegen, schickt
terassenförmige, geschwungene,
hellgrün säumende Tannenspitzen
ins Neue Lebensjahr

das Wiedererwachen
der Natur nach langem Winterschlaf
ist ein Recken und Strecken, eine erweiternde, sich
fröhlich ausbreitende Lebenslust, die ins Erdendasein
drängt

Bäume tragen
frische Blätter und Knospen,
die mit ihrem Öffnen und Wachsen
im Licht des Tages die sich
erwärmenden Lüfte in
hochschwängere Duftwolken hüllen

Der Wälder Grund
erstrahlt mit vielfältigem Blüten
als weißgewebter Teppich -
der Wiesen Grund
schmückt sich
als reichgedeckter Tisch -
der Wasser Grund
steigt als Quelle des Lebens in
den Adern der Natur aller Wesen empor
und schenkt fliegenden Wesen der Erde
so Nahrung

Insekten trinken
Nektar in Blütenkelchen die
den Tau des Morgens bergen und
alles Getier findet ihm gemäße Lebenskost

die Farbenpracht
des Frühlings läutet zum
Tanz aller Schöpfung -
lädt mit geeintem Klang
die innewohnende Seele ins
beglückende Neue Lebensjahr
und stimmt sich ein in

Immerwährendes Sein

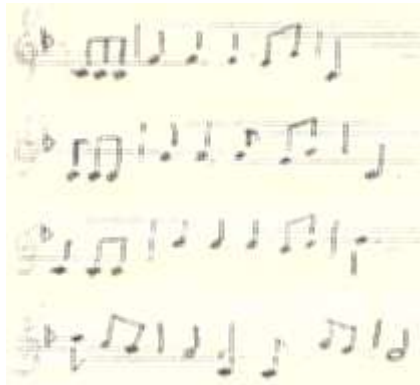
+++

Lied
Es kommt der Frühling

Es kommt der Frühling in unser Land
... reicht Euch die Hand
... der Leben bringt
... und alles singt

Es kommt der Frühling mit Sonnenglanz
... mit Elfentanz
... mit jungem Grün
... die Blumen blüh'n

Es kommt der Frühling die Erde lacht
... Natur erwacht
... mit Segen stark
... Gott Danke sag



+++

Lied noch ohne Noten

Ein neues Lied

Ein neues Lied
bringt uns der Morgen mit
... ein neuer Tag beginnt
... vom Sonnenglanz erhellt
... in alle Welten zieht

Ein neues Lied
singt jeder Mensch nun hier
... singt auch ein jedes Tier
... singt fröhlich die Natur
... zeigt Gottes Erdenspur

Ein neues Lied
dass nun auf Erden tönt
... dass alle uns versöhnt
... dass segnend uns erhört
... dass uns nun weiterträgt

Ein neues Lied
in alle Zeiten dringt
... in allen Räumen schwingt
... in allen Herzen klingt
... nun Gottes Namen singt

+++

Bäume

Baumspitzen
wie Pyramiden
ragen in den Neuen Tag -

erscheinen in
der Morgendämmerung
des immer wieder
Neuen Lichtes, dem sie
begrüßend ihr Wesen öffnen
um

die Kraft seiner Wärme
mitzunehmen in ihren Schlaf
aus dem sie am Abend
frisch erwachen um
den Wesen der Erde

Atemluft für's
Lebens zu schenken

Morgenfriede
trägt die Erde als

Gabe des Lebens -

Botschaft für das Jetzt -

Kreissymbol der Wandlung
im Ewigen Rhythmus

Dankgebet für
die Gnade des Lebens

+++

Morgensonne

In der Stille
des jungen Morgens erstrahlen
die Wolken am Firmament
in Streifen zartrosa Lichtes

fröhlich beugt sich
die Erde und küsst damit
den Morgen wach

lachend sendet
die Sonne ihre Strahlen
über die Welt, in der sie als
Lebensspenderin ihre Bahn zieht

seit der
Wintersonnenwende
lässt die Dunkelheit die Nacht
mit jedem Morgen früher los und

so erhält
die Erde mit all ihren Wesen
die Wärme des Lichtes als

Gaben
für Neues Leben -
für den Neuen Tag

+

Abendsonne

Die Erde taucht hinab
in die Welten der Nacht

sie neigt sich
schweigend und dankend
vor dem von der
Sonne mit lila Farben
gestreiften Himmelszelt -

senkt sich
mit schlafenden, vom
getanen Tagwerk müden Augen
in die Nacht Ebenen unseres Seins

Heilige Stille
umfängt das Universum
in den Augenblicken des Abschiedes

und schwingt weiter
ins Herz allen Lebens

bringt Schlaf
bringt Ausruhen
bringt Frieden
bringt Geborgensein
bringt Stille Freude
bringt Schweigen
bringt Kraft
für

den Neuen Tag

+++

Morgenmeditation

Sonnenstrahlen,
die mich auf der Nase tanzend wecken

Vogelgezwitscher,
das mir jubilierend zuruft:
„Aufstehen, ein Neuer Tag beginnt!“

Dehnen, Gähnen,
Strecken, Lächeln,
Gott „Guten Morgen“ sagen,
Erheben, Waschen, Anziehen
und hinaus in die Natur

Firmament im Morgenlicht

Feuchtigkeit der Nacht -
niedergeschlagen am Boden, an
Gräsern, Blumen, Sträuchern, Bäumen

Dunst
der aufsteigt aus den Niederungen

Weg
den ich gehe über Felder,
durch Wälder zum See

Teich
dem ich begegne,
an dem ich verweile

genießen des Anblicks:

Stilles Wasser

leicht wogendes Schilf

vertrocknete Wasserulmen

Schwäne

Ruhe
die ich spüren kann -
mir nahe sein
fühlen und hören:

Mein Herz
schlägt gleichmäßig
meine Augen
sehen mehr, genauer
mein Atem
fließt im Rhythmus

ich bewege
die Luft beim Gehen
meine Schritte
hallen durch den Tann'

+

leiser Wind
in den Büschen und Bäumen
singt sein Lied

Sonnenstrahlen
brechen sich fächerartig
in den Baumwipfeln -
bescheinen das Dickicht
das Unterholz, die Farne
die Moose, das Laub

See -
im Morgenglanz der Sonne
gleißendes Wasser

- geheimnisvoll verhüllende
Nebelschwaden
- zurücktretender, im Schatten
stehender Ostwald
- Wasserenten, die schnatternd
aufliegen gen' Himmel
- Fische, die kleine Ringe
über's Wasser schicken

Greifbare Stille
nach dem
Morgenkonzert der Tiere

Ausruhen und Einssein

mit
dem Himmel, der seinen
blauen Schild
schützend ausbreitet

dem Wind der
sanft weht -

den Bäumen, Ästen
Zweigen, Blättern die sich in ihm wiegen

den Tropfen die
losgelöst herniederfallen

dem bunten Laub am Boden

Ausruhen und Einssein

mit
der erwärmenden Kraft der Sonne
der feuchtwarmen Luft
dem wogenden Schilf
dem wasserumspülten Stein
dem feinen Sand am Ufer
dem klaren Wasser am Strand
dem Dunkel des See's in der Tiefe
+

Ausruhen und Einssein
mit

dem Auseinandertreiben der Nebelfelder

dem Auflösen der Nebelwolken

dem Wegziehen der Nebelschleier

dem Verdunsten der Nebelschwaden

Ausruhen und Einssein
mit

der reflektierenden Sonnenspiegelung

- schwimmender Diamant
- Strahlenkranz von Licht

- pulsierende Sonnenscheibe
- ständige Beweglichkeit
- geschwungene Wege mit
blauen Steinen

- Schnelligkeit im Rhythmus
- fließende Energie
- drehende Erde, die die Sonne
ins Wasserpflanzenparadies treibt

Ausruhen und Einssein
mit

dem Glitzern von
Millionen Tropfen

- erst einige winzige Punkte

- dann immer mehr, die nun kleinen,
goldenen Segelbooten ähneln -
endend im Lichterglanz als
strahlendes, funkelndes Gold

- Tanz ungezählter, bizarrer
Wassersterne umhüllt von einer
Aura in Lila

Ausruhen und Einssein
mit

dem Rauschen in den Lüften
dem fast lautlosen
Flug des Schwanenpaares
der Erhabenheit ihres Flügelschlages

dem gelassenen Anflug auf's Wasser
dem Herabsegeln auf sicheren Schwingen
dem Eintauchen der Füße
dem behäbigen Setzen auf die
Wasseroberfläche
dem Angekommensein im
Neuen - Alten Element Wasser

+

Ausruhen und Einssein

mit
dem Vergewissern, der-die
PartnerIn ist auch da -
Beide sehen sich und
ziehen doch

allein ihre Bahn

der graziösen
Beweglichkeit der Schwanenhälsa
dem Aufplustern der Federn
dem Säubern des Federnkleides

dem Majestätischen
Dahingleiten auf der
Oberfläche des See's

der Eleganz
ihrer Erscheinungen

ihrer Ruhe und der
Größe des Vertrauens

ihrer Hingabe und Annahme
ALLES ist da und ALLES ist gut

ihrer vollkommenen

Harmonie im Ganzen

Ausruhen und Einssein

mit
der Ewigkeit des Jetzt

Der Liebe
die meine Seele öffnet
für dieses Erlebnis

Dankmeditation
an

das Leben

das Lieben

GOTT

+++

Abendrot

Der Vögel Flug
begleitet die
untergehende Sonne
mit

Abschiedsgesang
als Dank für
einen Tag voller
Licht und Wärme

die Stille
des Abendrots
bereichert die Welt
um

das Eintauchen
in des Herzens Klänge -

die ungehört verhallen
im Getriebe der Zeit, das
die Menschen für wichtig halten

+

Abendsonnengebet

Abendsonne,
trage uns bitte in Gottes Land

gib uns die Gabe
des Inneren Hörens Seiner Botschaft, die im
Herzen aller Wesen wohnt

und gib uns die
Bewusstheit - Dankbarkeit
sie als

alltägliches Geschenk, das
alles Leben erfreut, anzunehmen



Abendsonne

+++

Lied noch ohne Noten:

Guten Morgen

Guten Morgen lieber Vater
Guten Morgen ich DIR sag
Guten Morgen liebe Mutter
Dank für DEINE Lieb' in dieser Nacht

Guten Morgen lieber Vater
ich bitt auch für diesen Tag
Guten Morgen liebe Mutter
um Begleitung und auch Sorg'

Guten Morgen liebe Mutter
ich rufe zu DIR
Guten Morgen lieber Vater
bitt' für alle Menschen hier

Guten Morgen liebe Mutter
ich bitt' auch für die Natur
Guten Morgen lieber Vater
zeige uns doch DEINE Spur

Guten Morgen lieber Vater
ich rufe zu DIR
Guten Morgen liebe Mutter
unsern Geist mach Neu in DIR

Guten Morgen lieber Vater
wir tun unsre Pflicht
Guten Morgen lieber Vater
uns erleuchte DEIN Licht

Guten Morgen liebe Mutter
ich rufe zu DIR
Guten Morgen liebe Mutter
DEINE Lieb' erstrahl in mir

Guten Morgen liebe Mutter
DEINE Freude sei mein Gast
Guten Morgen lieber Vater
unser Herz sei ja DEIN Platz

Guten Morgen lieber Vater
ich rufe zu DIR
Guten Morgen liebe Mutter
DU bist Vorbild mir

Guten Morgen lieber Vater
DU lebst ja in uns
Guten Morgen liebe Mutter
schließ den Kreis mit uns
+++

Sonne - Erde - Liebe

Nimm die Sonne in Dein Herz
und vergesse allen Schmerz

nimm die Luft in Deine Lungen
und vergesse allen Kummer

nimm den Regen der Dich trinkt
und vergesse alles was dich kränkt

nimm die Erde die Dich trägt
und vergesse alles was du denkst

nimm
die Liebe in Dein Sein
spüre,

alles Leben, Es ist Dein

nimm
die Lieb' in Deine Hand,
reise froh ins weite Land -
Deiner Sehnsucht, Deiner Träume
sei gewiss und nichts versäume

dieses Leben Es ist immer
Deines Wesen's Sinnen - Trachten
es heißt Immer auf Dich achten

Deine Seele
rein und schön
weiß mit MIR den Weg zu gehen

weiß mit MIR in allen Lagen
hinter allen Deinen Klagen -
hinter allen Deinen Tränen
hinter allem loszulassen

stets im Wandel Neues schaffen

Freue Dich auf Deine Reisen
die Dir viele Wege weisen

die Dir helfen Dich zu finden
die Dich lösen - die Dich binden
in des
Lebens großem Spiel

fühle

ICH BIN ZIEL

+++

Abendstimmung

In lauer Frühlingsluft
wiegen sich junge Birkblätter im Wind -
die Weide breitet ihr Neues Kleid
mit der Grazie einer jungen Lady aus -
ein Entenpaar fliegt über den Teich
in die Abendsonne und
wie silberne Streifen aufleuchtend
im Licht der untergehenden Sonne,
turteln im Liebesspiel Vögel am Waldrand

im sprühenden Abendlicht
schillern die Knickbüsche und Bäume
im Farbengewand zarten Grün's
und roten Hauch's -
die dunkelgrünen Tannen recken
kleine Spitzen in die Nachtluft,
Weißdornblüten hüllen den Busch
wie in einen Schneeflockenpompon ein

die Felder
bringen Gras und Saat hervor -
Neu geborene Lämmer tollern
selbstbewusst auf der Weide und
die Nachtigall singt ihren Abendchoral
im ersten Dämmerlicht der Nacht

Ruhe und Heilige Stille
sind über der Erde und
im Herzen schwingt Dank
für einen Frühlingstag im April

+

Lied noch ohne Noten:

Lebenssonne -
sende Deine Strahlen aus
Lebenssonne -
zeige uns den Weg ins Vaterhaus
strahl' in der Nacht vom Firmament
Mond und Sterne uns den Weg
nach Haus erhellt

Seid Begleiter uns,
durch's Tal der Nacht
seid Begleiter uns, gebt auf uns acht
schwinget mit hinauf zum Himmelszelt
dorthin wo uns Gott der Herr erhält

Das Lösen ist ein Neubeginn
die Liebe ist in jedem Herzen drin
öffne MIR die Tür des Herzens Dein
und lass' MICH bei Dir sein

Die Heimat wartet schon
so lang auf Dich
gedeckt ist dort
des Reiches Gabentisch
Bitt' mit Liebe um den Einlass hier,
dann öffnet sich von selbst die Tür

Die Zeit des Wartens
ist dann bald vorbei
die Zeit der Liebe gibt uns alle frei
beginn mit UNS ein Neues Lied
das fröhlich mit zur Heimat zieht

+++



Kirschblüten

Sonnenboot

Sonne -
Du steigst in Deinen Nachen
der Dich in unsere Nacht fährt

hinterlässt uns
den Mond als Spiegel
der uns die Dunkelheit erhellt
mit einem Strahlenkranz
unzählbarer Sterne als

L i
c h t
e r

am
Nachthimmel

Hab Dank für
Dein Sein von Gott
dass uns zeigt

Seine Größe -
Seine Liebe die bei

Tag und Nacht
uns Freude durch
Dich schenkt

+++

Reisemorgen

Mit Leichtigkeit
erheben sich aus
Mutter Erdes warmen Bette

feine, kleine und
dicke, starke Nebel -
steigen über Wiesen,
Korn- und Weizenfelder

der junge Morgen
hilft ihnen mit hellem,
strahlenden Sonnenlicht
hurtig auf die Beine und

der Wald
fängt die übermütigen Schwaden
wieder ein und sie hängen sich
an Knicksträucher,
strömen in Scharen übers Feld
auf dem sie in gesammeltem
Schweigen verharren
um

zu tönen mit der
Heiligen Morgenstille
in die Weiten des All's -
zu singen mit dem
Morgenstern das Lied der
Neuen Sonne - des Neuen Tages

Im Sonnenfeuer
verflüssigen sich Tau und Nebel
steigen zum Firmament empor -

gesättigt vom
Duft der Sommerblumen,
die ihre Kelche weit öffnen,
nehmen sie auch
Gras- Ähren- und Waldluft mit

Gute Reise -
grüßet die Erdenkinder und

ergießet der Wolken Segen
über dürstende, Regen ersehrende Erde

gute Reise -
vielleicht treffen wir uns
im fernen Land -
reichen uns dort die Hand
in sonnendurchflutetem Meer
in sonnenwarmem See,

ade - ade

+++

R i t e n -
feierliche Weisen

Felder atmen Morgenluft
Blüten wachen auf - mit Duft

Wiesen lösen sich vom
Reif der Nacht -
Nebel lösen sich vom
Teich bei Tag

die Bäume, der Wald
tragen das
Morgenrot der Sonnenbarke
im Rhythmus alter, sich
wiederholender Riten

das Ostmeer des Himmels
taucht mit Wellen sich
mischender Farben in
unbeschreiblichen Nuancen
die Erde in Morgenträume -

rüttelt sanft mit dem
Gesang der Universen und dem
Guten-Morgen-Lied der Vögel
ihre Wesen aus dem Schlaf um
gemeinsam der Schöpfung
Dank und Ehre zu erweisen

Der Sonne Umarmen
weckt Tagschatten in denen sich
Langschläfer tummeln, die
ihr Kommen verbummelt

die Hasenfamilie
mümmelt Grasbüschel,
hoppelt in ihrem Tanz über's Feld
mit lustigen Kapriolen -

Schwäne
ziehen voller Grazie
auf dem See ihre Morgenrunde,
sitzen brütend auf ihrem Nest,
dem Neuen Leben dienend -

Kraniche
trompeten über'm Moor
ihre Morgenbotschaft -

Fischreiher
erheben sich mit
weiten Schwingen in ihr Luftreich -

+

Menschen
hetzen in den Tag mit
schnellen Schritten,
rasenden Gefährten -
zerreißen so

die Morgenstille -
den Frieden der Morgendämmerung

und nur
Wenige von ihnen

atmen Gottesliebe -
sehen Sonnenlicht -
singen Morgenchoräle -
fühlen Lebensfreude -

Hören und Gehorchen
der leisen Inneren Stimme
ihres Herzens

Ich Bin

Mögen es
immer mehr werden die Erwachen,
damit

alles Leben einstimmt,
als

Eine Stimme erklingt im Agnus Dei



Golden Gate - das Goldene Tor

Edward Burne-Jones

Engel bringen die Sonne hervor -
schenken sie der Erde

+++

Morgenkonzert

Kleiner Frosch
auf der Eintrittsstufe zum Haus

lauwarmer Morgenwind

raschelnde,
sich wiegende Pappeln

schlirpsender Starenchor

ziehende Wolken Schleier vor
blassblauem Himmels gewölbe

hellwache,
schnurrende Hauskatze
begrüßen mich

mit ihrem Gesang,
mit den ihnen eigenen Klängen
an der Schwelle
eines Neuen Morgens

begrüßen den
Neuen Tag, den der
HERR gemacht

Geschenk der Natur -
Segen des Lebens

+

Abendkonzert

Duftgeschwängerte
Blumenluft

hängst
wohlig und schwer
in den Tropfen des Atems

hüllst uns ein -
umgibst uns - füllst uns
mit Unwiederbringlichem

klingst und singst mit uns
und der ganzen Erdschöpfung das
Credo des Tages
durchwoben vom

Glanzton der Abendsonne

schweigend
mit der Abendstille
im Inneren Einen

atmest uns

Danke für das Sein

+++

Sonnenmorgen

Die Sonne
durchbricht mit
rot flammenden Feuerzungen
den noch von dunklen Wolken
verhangenen Himmel

das Tal
wird eingetaucht in
rosafarbenen Schein und
die Hügel schwimmen mit
Goldstrahlen im Meer des Morgens -
tauchen auf und nieder in den Farben,
mit denen die Sonne die Erde bemalt

mit einem Fingerzeig
voller Licht beginnt sie zwischen
Toscana- und Umbriabergen aufzusteigen
in den Morgenhimmel -

bietet uns
Ihr goldenes Leben an,
damit alles lieben kann -
und alles Leben sich
zu ihr hinwendet, um von
ihrem wärmenden Sonnenlicht
umarmt zu werden

ein kurzer, kleiner Augenblick
in Ebenen ihres Universums und
die Erde, am äußeren Rand Ihrer Welt
erwacht mit Freudenklängen aus
ihrem Schlaf

Die Nacht
verabschiedet sich
auf leisen Sohlen -

die See'n
fangen das Licht ein um
wieder zurück zu strahlen
was sie empfangen

die junge Morgensonne
beginnt sich dann hinter
den Wolken zu verstecken -
reckt ihre Lichtarme in den
Wolkenhimmel und zurück bleibt
die Welt in grauem Kleid -

die Berge und Hügel,
See'n und Täler tun es Ihr nach,
verstecken sich im Morgendunst

die Lichter
der Nacht gehen aus und
Regenwassertropfen fallen auf
dürstende Erde -
trockene Krumen freuen sich -
die Wurzeln der Büsche, Gräser,
Bäume trinken erfrischendes Nass

Danke für den Tag,
den der Herr gemacht

+++

Wind

Silberne Wellen
treibt der Wind über das Land

in schillernden Wogen
neigt sich das Gras -
wird auf und nieder bewegt
im Rhythmus seines Atems

Zwischen den Wolken,
ihr Dämmerlicht der Erde schickend, versteckt sich die
Sonne um
mitzuspielen mit den
stürmenden Windgeistern,
die ihre jugendlich -
drängenden Kräfte erproben

Der Wolkenhimmel
teilt sich -
spielt sein Spiel mit
Licht und Schatten -

baut eine
Regenbogenbrücke über
die weinenden Wolken um
mit ihrem Farbenspiel den
Tränenwassertropfen ihren
bunten Trostlichterglanz
zu spenden

Als Krone
setzt sie sich selbst
einen Regenbogenhut auf
mit dem sie das
Himmelstor öffnet

Doppeltes Regenbogenlicht
senkt seine schillernden Farben
über's Land -

nach Abbruch
der Regenbogenzelte flüstert
der Wind noch etwas mit
seinen Gesellen und
legt sich dann - ganz müde,
schlafen

So sind
Gras- und Ährenfelder
verwandelt in
singende Meereswogen
tragende Choräle -
die darbringen
des Lebens Gesänge
in ständig Neuen Liedern

Ehre und Dank der Schöpfung
das Alles ist

+++

MM - Mondin

Ich tanze mit
der letzten Mondin
des Jahres (22. Dezember 1999)

ich tanze mit
der letzten Mondin
des Jahrhunderts - (1900)

ich tanze mit
der letzten Mondin
des Jahrtausends (2000)
in der Zeitrechnung
der Menschen der Christlichen Welt

unbeeinflusst davon
zieht die Mondenfrau in den
Weiten des All's ihre Bahn,
schwingt in ihrem Rhythmus,
in den sie uns hineinzieht damit

wir gemeinsam tanzen mit dem Leben

in sternklarer Nacht
leuchtet sie uns
mit ihrer ganzen Kraft
über frostiger Erde Lauf,
dringt tief in uns ein
im Zusammenspiel mit den Gezeiten,
die sie bestimmt auf Unserem
Heimatplaneten Erde

Wir atmen
die kristallene -
schneidende Luft die vom
sanften Wind bewegt
uns begleitet beim Spaziergang
in einsamer, südlicher Nacht

kein Laut mischt sich in
La Luna's strahlenden Schimmer -
keine Wolke trübt ihren hellen Glanz

die Sterne -
im gleichen Licht erstrahlend,
gesellen sich ihr zu

Mondennacht - Sternennacht
Sonne, die die Nacht zum Tage macht
all Jenen, die draussen in
ihrem leuchtenden Schein wandern,
dessen Laterne - die Mondin
Uns in die Stille führt

Danke
für alles Wirken indem
unsere Fruchtbarkeit
geborgen liegt und

unsere Seelen sich erheben
zum Ursprung allen Seins

+++

Neujahrstag 2000

buon Anno 2000
ein gutes Neues Jahr 2000

Spaziergang im
Mittagssonnenschein des
Neuen Jahres über
Täler und Hügel in Ficulle -

Blick
der streift durch
Weinberge, Olivenhaine,
Wälder und Täler Umbrien's

Stille
die mit mir wandert, da die
Menschen nach der langen,
festlichen Nacht, ausruhen

wandere
zur Grotte, füttere zwei Katzen
die mauzen, um mich streichen,

setze mich ins Gras - auf die Erde,
wärme mich im Sonnenschein,
höre den leisen Wind der mir zuflüstert:
„ruhe Dich aus - genieße“

ich atme tief, bewusst
schicke meine Wünsche für das
Neue Jahr in die Weiten des All's:

Segen für die Erde und alle ihre Wesen

spüre
die Kraft der Grotte - der Erde
in meinem Rücken, unter mir

Sonnenschein - Stille - leiser Wind
Frieden mit Gott und der Welt

die Erde so warm,
ich kann auf ihr sitzen,
Sonnenstrahlen umarmen mich,
Blicke in weite Fernen -
alles darf ich genießen

Kraft aufnehmen
in der Natur tut gut - danke

Ort der Kraft
Ort der Ruhe
Ort der Stille
Ort des Friedens
Ort der L i e b e

Zitat:
Der Geist der allen Dingen
Leben verleiht ist die
L i e b e

Tschu Li

+++



Nacht -
tiefdunkle Stille

Wir
Ruhens aus von des Tages Mühe
Schöpfen Atem in den
Wurzeln unsres Seins -
Entspannen Körper - Seele - Geist

Nacht -
tiefdunkle Stille

unsere Seele
wandert zum Land der Träume
wird geleitet vom Engel
Der uns begleitet
auf unserer Erdenreise -
auf unserer Himmelreise

Nacht -
tiefdunkle Stille

In der leise und sanft mit Ihr
unser Lied ertönt -
in der die Melodien von der
Sehnsucht unserer Herzen -
vom Frieden auf Erden
von Liebe singen -

von einem Neuen Gewand
für die Zeit in Gottes Geist
Die Unsere Seele vollendet -
Ewigkeit

+++

Abendsonne

Du verabschiedest Dich
mit Goldenen Strahlen
von uns

der Abenddankgesang
für einen Tag
Deiner Lichtgabe und
Deines lebenspendenden Feuers
zeigt uns

die Freiheit,
hier Dich zu spüren,
die uns Leben möglich macht

D a n k e
für Dein Umarmen
das uns Leben schenkt

Lächeln

Ein kleines Lächeln
auf den Lippen -
das bis ins Herz fließt

ein kleines Lied
auf den Lippen
das vom Herzen kommt

s o
gelingt Euch

Freude und Sanftmut
die Euch begleiten kann
mit Bewegung und Heilung
durch Töne, die für Euch
unterwegs sind
durch

die Sphären des All's
hin in Euer Herz, indem
ICH wohne

+++

Lied noch ohne Noten

Kommt die Nacht
mit ihrem warmen Mantel

Kommt die Nacht
....her zu uns
....wärmet uns
....deckt uns zu
....gehen wir zur Ruh'

Kommt die Nacht
....bleibt bei uns
....singt mit uns
....hüllt uns alle ein
....schickt un's Träumelein

Kommt die Nacht
....ruhen wir uns aus
....feiern wir Zuhause
lädt uns alle ein
...Gast bei ihr zu sein

Kommt die Nacht
....kleidet neu uns ein
....läßt Gott bei uns sein
....sind wir alle froh
....schlummern wir in Ruh'

+++

Lied noch ohne Noten

Es ist schön bei DIR

Es ist schön bei DIR
hier im Morgenrot
es ist schön bei DIR
in des Mittags Glut
es ist schön bei DIR
auch im Abendglühn
es ist schön bei DIR
wenn die Sterne ziehn

Es ist schön bei DIR
hier im Erdental
es ist schön bei DIR
auch im Weltenall

Es ist schön bei DIR
in Universia
es ist schön bei DIR
in allen Himmeln ja

Es ist schön bei DIR
die Musik erklingt
es ist schön bei DIR
die Erde singt

Es ist schön bei DIR
der Welten Klang
es ist schön bei DIR
des Dankes Lobgesang

+++

Todestag

Tag an dem wir Gottes Ruf hören

Tag an dem unsere Seele auf Reisen geht

Tag an dem wir die Körperhülle verlassen

Tag an dem wir Abschied nehmen
von der Erde

Tag an dem wir zurückkehren zu
unserem Ursprung

Tag an dem viele Menschen noch kämpfen

Tag an dem wir Frieden schließen
mit Gott und der Welt

Tag an dem wir bereit sind
eine Neue Tür zu öffnen

Tag an dem wir Danke sagen Allen,
die uns gelehrt und geliebt haben

Tag auf den wir hingelebt haben

Tag an dem wir unser Erdendasein
in diesem Körper vollenden

Tag an dem wir uns
von den Menschen die
uns begleitet haben, lösen

Tag an dem wir wieder
um

unsere Vergangenheit
Gegenwart und Zukunft wissen

Tag an dem wir verstehen,
dass Zeit Unendlich ist

Tag

der

B r ü c k e

ist

zu

anderen

Ufern

+++



Regenbogen über Sande - foto il

Sehet

ICH BIN
die Barke
die Euch über
die Wasser Eures Lebens trägt

ICH BIN
das Wasser
das Euch geboren

ICH BIN
die Erde
die Euch trägt

ICH BIN

L i e b e
die ewig ist

Eins mit Euch
und

Allem Sein

+++